

Gemeinde Klein Pampau

Der Bürgermeister der Gemeinde Klein Pampau

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Klein Pampau am Dienstag, den
02.12.2014; Dorfgemeinschaftshaus, Grüner Weg 13, 21514 Klein Pampau

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:55 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Born, Horst

Gemeindevertreterin

Frehse, Ina

Gemeindevertreter

Bertram, Peter

Peine, Dietmar

von Malottke, Manuel

Wagner, Joachim

Gäste

Warnke, Rene Dipl.-Kfm.

bis einschließlich TOP 8

Schriftführer

Brütt, Jörn

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Blunck, Roland

Heitmann, Jens-Uwe

Mäckel, Torsten

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung der Tagesordnung
- 3) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 4) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung
- 5) Öffentliche Abwasserentsorgung; hier: Vorstellung der Kalkulation für die öffentlichen Abwasserentsorgungsgebühren ab 01.01.2015
- 6) Öffentliche Wasserversorgung; hier: Vorstellung der Kalkulation für die öffentlichen Wasserversorgungsgebühren ab 01.01.2015
- 7) Öffentliche Abwasserentsorgung; hier: 7. Änderungssatzung zur Abwasserbeitrags- und -gebührensatzung der Gemeinde Klein Pampau
- 8) Öffentliche Wasserversorgung; hier: 1. Änderungssatzung zur Wasserbeitrags- und -gebührensatzung der Gemeinde Klein Pampau
- 9) Anfragen zur Niederschrift der Sitzung vom 13.11.2014
- 10) Bericht des Bürgermeisters, der Ausschüsse und der Freiwilligen Feuerwehr
- 11) Einwohnerfragestunde
- 12) Verschiedenes
- 14) Bekanntgabe des Beratungsergebnisses zu Tagesordnungspunkt 13

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Born eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung zu dieser Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Bürgermeister Born erklärt, dass Gemeindevertreter Blunck krankheitsbedingt und die Gemeindevertreter Mäckel und Heitmann berufsbedingt nicht anwesend sind. Möglicherweise erscheint Gemeindevertreter Heitmann während der Sitzung.

2) **Genehmigung der Tagesordnung**

Beratung:

Gemeindevertreterin Frehse beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt 13 „Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten“ und gibt Erläuterungen dazu.

Ohne weitere Aussprache fassen die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertreter folgenden

Beschluss:

Die Tagesordnung wird um den Punkt 13 „Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten“ erweitert.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Beratung:

Gemeindevertreterin Frehse beantragt mit Hinweis auf die Beratungen zu Tagesordnungspunkt 2 den Tagesordnungspunkt 13 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Weitere Anträge werden nicht gestellt.

Ohne weitere Aussprache fassen die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 13 „Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten“ wird nichtöffentlich beraten.

Nach der Beratung des Tagesordnungspunktes 13 soll zusätzlich in öffentlicher Sitzung der Tagesordnungspunkt 14 „Bekanntgabe des Beratungsergebnisses zu Tagesordnungspunkt 13“ behandelt werden.

Abstimmung:

Ja: 6

Nein: 0

Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

4) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung

Beratung:

Kein Beratungsbedarf.

5) Öffentliche Abwasserentsorgung; hier: Vorstellung der Kalkulation für die öffentlichen Abwasserentsorgungsgebühren ab 01.01.2015

Beratungsgrundlage: Vorlage der Amtsverwaltung

Bürgermeister Born erläutert die Notwendigkeit der Neukalkulierung der Abwasserentsorgungsgebühren und gibt anschließend das Wort an Herrn Warnke.

Herr Warnke erklärt zunächst, dass er für Herrn Höppner erschienen ist, da dieser berufsbedingt verhindert wäre. Anschließend beginnt Herr Warnke mit seinen Erläuterungen zur Gebührenkalkulation.

Bei der Vorstellung der der Gebührenkalkulation zu Grunde gelegten Kostenpositionen regt sich deutlicher Unmut bei den anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung. Gemeindevertreter Wagner und Bürgermeister Born machen hierbei deutlich, dass schon die angesetzten Personalkosten deutlich zu hoch wären, da die genannte beschäftigte Person bereits seit einigen Jahren von der Gemeinde Klein Pampau nicht mehr beschäftigt wird und die aktuellen Personalkosten deutlich niedriger wären. Anschließend äußern die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung einvernehmlich Vermutungen dahingehend, dass noch weitere Kostenpositionen nicht richtig in die vorliegende Gebührenkalkulation eingeflossen sein könnten.

Anschließend stellt Bürgermeister Born den Antrag auf Neukalkulation der Abwasserentsorgungsgebühren für die Zeit ab 01.01.2015, da dieses schon aufgrund der fehlerhaft zu Grunde gelegten Personalkosten notwendig wird.

Aufgrund der bisher gemachten Einlassungen der Mitglieder der Gemeindevertre-

tung erklärt Herr Warnke, dass eine Überprüfung auf Richtigkeit der vorgelegten Gebührenkalkulation notwendig ist.

Die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung gehen einvernehmlich davon aus, dass die zu erwartenden Abwasserentsorgungsgebühren für die Zeit ab 01.01.2015 voraussichtlich niedriger als die derzeit geltenden Abwasserentsorgungsgebühren sein werden.

Deshalb fassen die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Die neue Kalkulation für die Abwasserentsorgungsgebühren für die Zeit ab 01.01.2015 ist zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung vorzulegen.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

6) Öffentliche Wasserversorgung; hier: Vorstellung der Kalkulation für die öffentlichen Wasserversorgungsgebühren ab 01.01.2015

Beratungsgrundlage: Vorlage der Amtsverwaltung

Bürgermeister Born gibt Herrn Warnke das Wort.

Herr Warnke stellt die vorgelegte Gebührenkalkulation vor, gibt Erläuterungen und beantwortet Fragen.

Die Angelegenheit wird eingehend von den anwesenden Mitgliedern der Gemeindevertretung beraten. Hierbei macht Gemeindevertreter Wagner ohne eingehendere Begründung deutlich, dass nach seiner Auffassung die bei der Gebührenkalkulation berücksichtigten Kostenpositionen *Kalkulatorische Abschreibungen* hätten niedriger dargestellt werden können.

Keine weiteren Wortmeldungen.

7) Öffentliche Abwasserentsorgung; hier: 7. Änderungssatzung zur Abwasserbeitrags- und -gebührensatzung der Gemeinde Klein Pampau

Beratungsgrundlage: Vorlage der Amtsverwaltung

Mit Hinweis auf die Beratungen zu Tagesordnungspunkt 5 stellen die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung einvernehmlich keinen weiteren Beratungs- und Beschlussbedarf zu diesem Tagesordnungspunkt fest.

8) **Öffentliche Wasserversorgung; hier: 1. Änderungssatzung zur Wasserbeitrags- und -gebührensatzung der Gemeinde Klein Pampau**

Beratungsgrundlage: Vorlage der Amtsverwaltung

Mit Hinweis auf die Beratungen zu Tagesordnungspunkt 6 fassen die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung ohne weitere Aussprache folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Klein Pampau beschließt folgende Satzung:

**Satzung
zur 1.Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben und
Kostenerstattungen für die Wasserversorgung der Gemeinde Klein Pampau
(Beitrags- und Gebührensatzung)**

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung (GO) für Schleswig-Holstein i.d.F.d.B. vom 28.02.2003 (GVOBl. 2003 S. 57), zuletzt geändert durch Art. 2 Ges. v. 15.07.2014 (GVOBl. 2014 S. 129) und der §§ 1, 2, 6, 8, 9 und 9a des Kommunalabgabengesetzes (KAG) des Landes Schleswig-Holstein i.d.F.d.B. vom 10.01.2005 (GVOBl. 2005 S. 27), zuletzt geändert durch Art. 1 Ges. v. 15.07.2014 (GVOBl. 2014 S. 129), und der §§ 26 und 27 der Wasserversorgungssatzung vom 14.02.2014, in der jeweils geltenden Fassung, wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Klein Pampau vom 02.12.2014 folgende 1.Änderungssatzung erlassen:

Artikel I

§ 24 Abs. 1 und 4 wird wie folgt geändert:

§ 24 Gebührensätze

(1)Die Grundgebühr bestimmt sich nach der Größe der Wasserzähler. Sie beträgt monatlich bei Wasserzählern mit einer Nennleistung

bis	qn 2,5 (neu Q 3 (MID)	4 m³/h)	2,00 Euro
bis	qn 6 (neu Q 3 (MID)	10 m³/h)	4,85 Euro
über	qn 6 (neu Q 3 (MID)	16 m³/h)	21,95 Euro

(4)Die Zusatzgebühr wird nach der gemessenen Wassermenge (§ 17) berechnet.
Die

Zusatzgebühr beträgt pro Kubikmeter **1,63 €**.

**Artikel II
Inkrafttreten**

Diese 1.Änderungssatzung tritt mit Wirkung zum 1. Januar 2015 in Kraft.

Klein Pampau, den

Gemeinde Klein Pampau
Der Bürgermeister

(Siegel)

Born

Der Bürgermeister wird gebeten, die Satzung auszufertigen und die dazugehörige Amtliche Bekanntmachung zu veranlassen.

Abstimmung: Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 2

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Bürgermeister Born bedankt sich bei Herrn Warnke für seine Mitwirkung. Herrn Warnke verabschiedet sich und verlässt den Sitzungsraum.

9) Anfragen zur Niederschrift der Sitzung vom 13.11.2014

Zur Niederschrift über die Sitzung vom 13.11.2014 werden keine Einwendungen erhoben.

10) Bericht des Bürgermeisters, der Ausschüsse und der Freiwilligen Feuerwehr

Bürgermeister Born berichtet

-,dass sich Bürgermeister Riewesell und der Bauausschussvorsitzende Müller von der Gemeinde Müssen bei ihm jeweils telefonisch zum Thema Ausbau des Grenzweges gemeldet hätten. Herr Riewesell und Herr Müller sagten eine Befassung der zuständigen Gremien der Gemeinde Müssen zu.

-,dass die Grunddienstbarkeitsbestellungen zu Gunsten der Gemeinde Klein Pampau im Bereich des Grenzweges für Abwasser-, Wasser- und Beleuchtungsanlagen durch die Gemeinde Müssen zu Beginn des Jahres 2015 zu erwarten sind.

-von erledigten Holzfällarbeiten in den Bereichen Birkenredder und Hasenböge.

-,dass der bisherige Grundstückszaun des Gemeindezentrums zwischenzeitlich abgebaut wurde und gibt Erläuterungen dazu. Der Zaun war insbesondere zu marode

und insoweit dringend abgängig. Künftig wird eine Zaunanlage mit Betonpfeilern entstehen. Ebenfalls werden die vorhandenen Pflanzungen am Gemeindezentrum verändert. Auch hierzu gibt Bürgermeister Born Erläuterungen.

-,dass bezüglich der öffentlichen Straßen- und Wegebeleuchtungen Messungen in den vergangenen drei Monaten ergeben haben, dass nach Umstellung auf LED-Beleuchtung der Stromverbrauch erheblich gesunken sei und gibt Erläuterungen dazu.

-,dass die Wohnblockanlage am Grünen Weg zwischenzeitlich an die Glasfaser-versorgung angeschlossen wurde.

-von notwendig gewordener Gasleitungsverlegearbeiten in den Bereichen der Straßen Hasenböge und Zum Ausblick und gibt Erläuterungen dazu.

-von der kürzlich durchgeführten Gewässerschau im Bereich der Gemeinde Klein Pampau, an der er teilnahm. Während der Gewässerschau hat er als Bürgermeister zur Sicherung des gemeindlichen Brandschutzes zugesagt, dass die vorhandene einfache Löschwasseransaugvorrichtung an der Steinaubücke im Bereich Dorf- und Waldstraße durch eine fach- und sachgerecht hergestellte feste Löschwasseransauganlage kurzfristig ersetzt wird. Bürgermeister Born gibt ausführliche Erläuterungen dazu.

-von Daueranzeigen „Wartung“ von der im Gemeindezentrum installierten Alarmanlage. Nach Auskunft der betreuenden Fachfirma ist die Alarmanlage vollumfänglich und sachgerecht im Funktionsbetrieb. Bürgermeister Born gibt weitere erklärende Erläuterungen.

Ende des Berichts des Bürgermeisters.

Gemeindevertreterin Frehse erklärt für die Arbeit des Finanzausschusses, dass derzeit nichts zu berichten ist.

Gemeindevertreter Bertram erklärt für die Arbeit des Bau- und Wegeausschusses, dass ebenfalls derzeit nichts zu berichten ist.

Gemeindevertreter von Malottke berichtet für den Sozialausschuss, dass am 14.12.2014 die gemeindliche Seniorenweihnachtsfeier durchgeführt wird und bereits am 23.01.2015 vom Sozialausschuss die zu planenden gemeindlichen Veranstaltungen im Jahr 2015 vorbesprochen werden.

Bürgermeister Born erklärt, dass für die Freiwillige Feuerwehr während dieser Sitzung kein Bericht abgegeben wird.

Keine weiteren Wortmeldungen.

11) Einwohnerfragestunde

Herr Wilfrid Mücke berichtet, dass die Grundstückshecke im Straßeneinmündungs- bereich Quellenweg/Hasenböge dringend aus dem öffentlichen Bereich zurück geschnitten werden muss.

Bürgermeister Born sagt zu, dass er die betroffenen Grundstückseigentümer um entsprechende Erledigung kurzfristig bitten wird.

Keine weiteren Wortmeldungen.

12) Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Bürgermeister Born schließt deshalb den öffentlichen Sitzungsteil.

Die Öffentlichkeit verlässt den Sitzungsraum.

Bürgermeister Born eröffnet den nichtöffentlichen Sitzungsteil.

(Horst Born, Vorsitzender)

(Jörn Brütt, Schriftführer)

14) Bekanntgabe des Beratungsergebnisses zu Tagesordnungspunkt 13

Die Öffentlichkeit ist nicht mehr vertreten.

Bürgermeister Born schließt die Sitzung.

.....

.....

Horst Born
Vorsitzender

Jörn Brütt
Schriftführung